

Auswahl zugelassener Herbizide in Ölkürbis

Produkt	Wirkstoff	Wirkungsmechanismusnach HRAC-Code	Aufwandmenge/ha	Preis in EUR/ha ⁵⁾	Quecke / Johnsongras	Unkrauthirsen	Amarant	Franzosenkraut	Kamille	Ampfer-/Flo-Knöterich	W. Gänsefuß/Melde	Vielsamiger Gänsefuß	Schwarzer Nachtschatten	Ambrosie (Ragweed)	Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern in m ⁷⁾	Abstände zu Gewässern bei Abtragsgefahr in m ⁶⁾
VORAUFLAUF¹⁾:																
Dual Gold / Orefa Meteor	s-Metolachlor	K3	1,25 l	35	0	+++	+	0	(+)	0	+	0	0	0	5 m	10
Centium CS	Clomazone	F3	0,25 l	42	0	+	++	+++	+	+	++	+	++	0	1 m	n.z.
Successor 600	Pethoxamid	K3	2 l	44	0	++(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+	+(+)	+(+)	++(+)	0	15/10/5/1	n.z.
Spectrum ²⁾ / Orefa Di-Amide-P ²⁾	Dimethenamid-P	K3	0,8-1 l	26-36	0	+++	+++	+++	+++	+(+)	+(+)	+	+(+)	+	20/10/5/5	-
Flexidor ³⁾	Isoxaben	L	0,25 l	53	0	0	+++	+++	+++	0	+++	+++	+++	+(+)	5/5/1/1	G-20
TANKMISCHUNGEN FÜR DEN VORAUFLAUF¹⁾ (EMPFEHLUNGEN):																
Centium CS + Dual Gold	Clomazone + s-Metolachlor	F3+K3	0,25 l + 1,25 l	77	0	+++	++(+)	+++	++	+	++	+	++	0	5 m	n.z.
Centium CS + Successor 600 ⁴⁾	Clomazone + Pethoxamid	F3+K3	0,25 l + 2 l	86	0	++(+)	+++	+++	++(+)	+	++(+)	++	+++	0	15/10/5/1	n.z.
Centium CS + Spectrum ²⁾	Clomazone + Dimethenamid-P	F3+K3	0,25 l + 0,8-1 l	71-78	0	+++	+++	+++	+++	+(+)	++(+)	++(+)	++(+)	+	20/10/5/5	n.z.
Centium CS + Dual Gold + Flexidor	Clomazone + s-Metolachlor + Isoxaben	F3+K3+L	0,25 l + 1,25 l + 0,15-0,25 l	130-143	0	+++	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+(+)	10/5/5/5	n.z.
NACHAUFLAUF (GEGEN UNGRÄSER):																
Fusilade Max	Fluazifop-P-butyl	A	1 l	29	+++	++(+)	0	0	0	0	0	0	0	0	5/1/1/1	n.z.
NACHAUFLAUF ALS ZWISCHENREIHENBEHANDLUNG GEGEN UNKRÄUTER (SCHÄDEN DER KULTUR BEI INDIRECTEN ODER DIREKTEN KONTAKT):																
Buctril ²⁾ mit Abschirmvorrichtung	Bromoxynil	C3	1,5 l	31	0	0	++(+)	+++	+++	++(+)	++(+)	++(+)	+++	+++	5/5/5/1	5

+++ : sehr gut wirksam; ++ : gut bis ausreichend wirksam, + : Teilwirkung, nur bei kleineren Unkräutern unter günstigen Bedingungen ausreichend wirksam, 0 : keine Wirkung; ¹⁾ Wirksamkeiten sind nur bei einem feuchten, feinkrümmeligen Boden gegeben; ²⁾ nur für Zwischenreihenbehandlung registriert; ³⁾ Ablagetiefe der Kürbissamen von mind. 3 cm empfohlen; ⁴⁾ Verträglichkeitsprobleme bei extremen Witterungs- und Bodenverhältnissen möglich; ⁵⁾ Preisbasis: unverb. empf. Listenpreise für 5-10 ha-Gebinde (RVVA 2016) exkl. MwSt.; k.A. = keine Angabe; ⁶⁾ Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein jeweiliger Mindestabstand in Meter (je nach Düse kann er unterschiedlich sein) und wenn angegeben auch ein bewachsener Grünstreifen (G) einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden - außer wenn extra angegeben; n.z. bedeutet, dass bei Abtragsgefährdung die Anwendung nicht zulässig ist; mit Maßnahmen, wie z.B. Unkrautbekämpfung im Nachauflauf, Bodenbedeckung (mit Mulch, Begrünungen, Zwischenfrüchten), rauhes Saatbett, Grünstreifen usw. kann das Risiko reduziert werden; ⁷⁾ Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern in m: Regelabstand / 50 % / 75 % / 90 % Abtriftminderungskategorie. Alle Angaben ohne Gewähr; Greimel und Fagner, LK STMK 01/2017